

Paris. Wie das US-Magazin Forbes berichtet, zahlen 33 der insgesamt 206 teilnehmenden Nationen der Olympischen Spiele in Paris für Erfolge Prämien. Am meisten Hongkong, nicht gerade viel gibt es für deutsche erfolgreiche Athleten.

Das US-Magazin »Forbes« hat vor der Eröffnung der Olympischen Sommerspiele in Paris die Nationalen Olympischen Komitees oder Sportministerien aller 206 teilnehmenden Länder und Territorien gefragt, ob und wie sie Olympiasiegerinnen und -sieger belohnen. 33 Länder teilten mit, an ihre Athleten bei Medaillengewinnen bezahlt würden. Die Höhe der Prämien fällt sehr unterschiedlich aus.

15 Länder zahlen auf einen Olympiasieg mehr als 100.000 US-Dollar (rund 92.000 Euro), dazu zählen auch die EU-Länder Italien und Spanien, Estland, Lettland, Litauen und Ungarn, Bulgarien und Tschechien. 20.000 Euro gibt es von der Stiftung Deutsche Sporthilfe für deutsche Goldmedaillengewinner, für Silber 15.000 und für Bronze 10.000 €. Nur noch die Hälfte erhalten Viertplatzierte: 5000 Euro. Die Prämie reduziert sich weiter für die Plätze fünf bis acht, danach gibt es gar keinen Bonus mehr.

Andere Länder belohnen ihre erfolgreichen Sportler deutlich üppiger. Spitzenreiter ist laut dem Forbes-Ranking Hongkong. Goldmedaillengewinner erhalten dort 768.000 US-Dollar (rund 703.000 Euro). Und auch die Prämie für Silber fällt mit 380.000 US-Dollar (rund 348.000 Euro) deutlich höher aus als in allen anderen Ländern. Selbst für den vierten Platz gibt es in Hongkong noch 100.000 US-Dollar und für die Plätze fünf bis acht 50.000 US-Dollar.

Auf Platz zwei im Forbes-Ranking landet Israel mit einer Prämie von 275.000 US-Dollar (rund 252.000 Euro) für Gold. Israelische Silbermedaillengewinner kassieren 192.000 US-Dollar. Und für Bronze gibt es 137.000 US-Dollar. Das gilt allerdings nur für Athletinnen und Athleten in Einzelsportarten. Für siegreiche Teams gibt es in Israel unterschiedliche Regelungen.

Über 218.000 US-Dollar (knapp 200.000 Euro) für eine Goldmedaille können sich Olympioniken aus Serbien freuen. Dort wird einem Gewinner einer olympischen Medaille zudem eine monatliche Rente ab dem 40. Lebensjahr ausgezahlt. Damit scheint auch das Alter von Tennis-Goldmedaillengewinner und Millionär Novak Djokovic endgültig abgesichert...

Geld für Gold...

Geschrieben von: Magazin Forbes/ dl
Montag, 05. August 2024 um 08:12
